

Die sanfte Medizin für die ganze Familie

# APOZEMA

HOMÖOPATHIE



Dreiklang Globuli  
**Für jede Erkältung  
das Richtige**

# Liebe Leserin, lieber Leser!

Homöopathie ist eine umfassende Heilmethode, welche die natürlichen, körpereigenen Abwehrmechanismen und Selbstheilungskräfte mobilisiert bzw. verstärkt. In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Zahl derer, die auf Homöopathie als Therapieform vertrauen, enorm gestiegen. Immer mehr Menschen setzen auf diese sanfte Medizin für die ganze Familie – gerade wenn es darum geht, alltägliche Beschwerden und Erkrankungen effektiv zu behandeln.

## Eine Innovation der Homöopathie

Mit der Produktgruppe unserer Apozema Dreiklang Globuli haben wir für Sie die Innovation in der Homöopathie umgesetzt. Dreiklang Globuli setzen sich jeweils aus drei unterschiedlichen Potenzen (Verdünnungen) derselben Substanz zusammen. Dadurch kann die Frage nach der richtigen Potenzwahl optimal gelöst werden.

Diese Broschüre gibt Ihnen Einblicke in die Homöopathie und ist zugleich ein praktischer Ratgeber, der Ihnen die Wahl des richtigen homöopathischen Arzneimittels erleichtert.

Mag. Ruth Fischer  
Geschäftsführerin

Dr. Albert Kompek  
Leiter Forschung und Entwicklung

# Apozema Dreiklang Globuli

Dreiklang Globuli sind eine Weiterentwicklung in der Homöopathie. Sie stellen eine neue Generation homöopathischer Einzelsubstanzen dar, die sich jeweils aus drei verschiedenen Potenz-Akkorden desselben Mittels zusammensetzen. Diese werden in einem wohlgedachten, harmonischen Verhältnis zusammengeführt, um ihre Heilkräfte zu ergänzen und zu entfalten.

Die sanfte Medizin für die ganze Familie bei Erkältungskrankheiten:

## Schnupfen

- Nr. 52: bei Fließschnupfen
- Nr. 53: bei Stockschnupfen
- Nr. 54: bei Beschwerden von Stirn- und Nasennebenhöhlen

## Halsschmerzen

- Nr. 55: bei akuten Hals- und Rachenschmerzen
- Nr. 56: bei Hals- und Rachenschmerzen
- Nr. 57: bei Heiserkeit und Reizhusten

## Husten

- Nr. 58: bei trockenem Krampf- und Reizhusten
- Nr. 59: bei sekretreichem Husten

## Grippale Infekte

- Nr. 51: zur Steigerung der Abwehrkräfte
- Nr. 60: bei beginnenden grippalen Infekten
- Nr. 61: zur Aktivierung nach grippalen Infekten

# Schon der Adel vertraute auf Homöopathie

Bereits Erzherzog Johann und die Frau des Fürsten Metternich ließen sich homöopathisch behandeln. Überhaupt soll der Adel des frühen 19. Jahrhunderts von den Möglichkeiten der Homöopathie sehr angetan gewesen sein. Die damals absolut neue medizinische Form wurde vom deutschen Arzt Samuel Hahnemann (1755 – 1843) entdeckt, der mit den Behandlungsmethoden und Bräuchen seiner Zeit wie Aderlass und Blutegeln nicht zufrieden war.

## Das Ähnlichkeitsprinzip – ein Meilenstein

Hahnemann erkannte durch Selbstversuche, dass Substanzen, die bei einem gesunden Menschen gewisse Symptome auslösen, bei einer Erkrankung genau diese oder ähnliche Symptome heilen. So wird in der Homöopathie zum Beispiel die Küchenzwiebel (*Allium cepa*) gegen Fließschnupfen verwendet. Beim Zwiebelschneiden werden unsere Schleimhäute gereizt, die Augen tränen und die Nase rinnt. Homöopathisch aufbereitet wirkt die Zwiebel jedoch genau gegen diese Symptome.

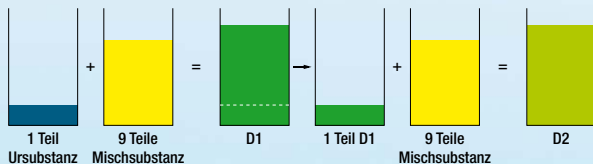
Seine Erkenntnis fasste Hahnemann im Satz „*Similia similibus curentur*“ (Ähnliches kann durch Ähnliches geheilt werden) zusammen, der das Grundprinzip der Homöopathie beschreibt. Das Wort Homöopathie leitet sich von den griechischen Wörtern 'homoios' (ähnlich) und 'pathos' (Leiden) ab.

# Das Potenzieren

In seinen Anfängen nahm Hahnemann große Mengen Arzneigrundstoffe zu sich, um zu beobachten wie sie wirken. Er stellte fest, dass der Organismus einige Stoffe in der hohen Dosierung nicht verträgt und begann aus diesem Grund, die Arzneistoffe für seine Versuche zu verdünnen. Dieser Ansatz brachte ihn auf den bedeutungsvollen Einfall, die Arzneigrundstoffe stufenweise mittels Schütteln oder Verreiben zu verdünnen.

Dr. Hahnemann prägte durch diesen Prozess den Begriff des „Dynamisierens“. Heute wird dieser Verdünnungsvorgang „Potenzieren“ genannt.

## Verdünnte Substanzen – verstärkte Heilkraft



Beispiel:

Bei der Dezimal-Potenzierung wird ein Präparat bei jeder Verdünnungsstufe im Verhältnis 1:10 verdünnt.

Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Dabei wird der pflanzliche, mineralische oder tierische Stoff zunehmend „entmaterialisiert“ und im Gegenzug die substanzspezifische Information zur Anregung einer Heilreaktion auf den Organismus verstärkt.



# Der richtige Umgang mit homöopathischen Arzneimitteln

Homöopathische Mittel können jederzeit gleichzeitig mit herkömmlichen Medikamenten eingenommen werden. Auch die Gabe mehrerer homöopathischer Mittel ist möglich. Es wird jedoch empfohlen, die Streukügelchen im Abstand von etwa 15 bis 30 Minuten einzunehmen. Prinzipiell sollten homöopathische Mittel nie mit, sondern immer vor, zwischen oder nach einer Mahlzeit eingenommen werden. Globuli auf der Zunge zergehen lassen, da die Wirkstoffe über die Mundschleimhaut aufgenommen werden.

Die Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln sollte bis zur völligen Genesung bzw. bis zur Besserung des Allgemeinzustandes erfolgen. Bei akuten Beschwerden kann es schon nach wenigen Minuten bis Stunden zu positiven Reaktionen kommen. Bei chronischen Leiden wird eine Langzeitbehandlung von mehreren Tagen bis Wochen empfohlen. Es ist möglich, dass sich am Anfang der homöopathischen Behandlung eine Erstverschlimmerung oder Heilreaktion einstellt und sich die Beschwerden kurzzeitig verschlimmern. Diese Heilreaktionen sind harmlos und bedeuten, dass das richtige Mittel gewählt wurde. Sollte sich kein Erfolg einstellen, ist rechtzeitig ein Arzt aufzusuchen.

## Homöopathische Arzneimittel sind sehr gut verträglich

Aus diesem Grund ist eine homöopathische Behandlung auch für werdende Mütter (nach der Konsultation eines Arztes) sowie für (Klein-)Kinder geeignet.

Die sanfte Medizin bei  
**SCHNUPFEN**





# Apozema Nr. 52: Dreiklang Globuli bei Fließschnupfen

Allium cepa D2/D4/D6

Bei akutem Fließschnupfen:

- Erkältungsschnupfen mit Niesanfällen
- Schnupfen mit reichlich wässrigem, brennend-scharfem Nasensekret und Wundgefühl in der Nase
- Heuschnupfen



## Allium cepa (Küchenzwiebel)

Das Wort „Zwiebel“ leitet sich vom spätlateinischen 'cepa' ab. Die Zwiebel zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt und wurde schon vor hunderten von Jahren in Indien, China und im Mittleren Osten wegen ihrer heilenden Wirkung geschätzt. Zwiebeln enthalten ein ätherisches Öl, das die Tränendrüsen und die Schleimhäute der oberen Luftwege stimuliert. Homöopathisch aufbereitet, hilft das Mittel aus frischer roter Zwiebel bei allen Beschwerden mit den Hauptsymptomen „tränennde Augen und laufende Nase“ und ist deshalb das Mittel erster Wahl bei allen Formen des Fließschnupfens.

**Was zusätzlich gut tut:** Frische Luft und kühle Umgebung



# Apozema Nr. 53: Dreiklang Globuli bei Stockschnupfen

Luffa D4/D6/D12

Bei Stockschnupfen:

- chronischer Schnupfen
- trockene und verstopfte Nase
- Krusten in der Nase



## Luffa (Kürbisgewächs)

Luffa ist eine Gattung der Kürbisgewächse, die in den Tropen beheimatet ist. Die Pflanze ist eine krautige, einjährige Kletterpflanze mit gelben bis weißlichen Blüten. Eine Behandlung mit Luffa bewirkt eine sehr gute Reinigung der Nasennebenhöhlen, wenn diese verstopft und verkrustet sind. Sie bedient sich dabei der einfachen wie altbewährten natürlichen Regulation, die Erreger durch vermehrte Ausscheidung loszuwerden. Gleichzeitig wird das Immunsystem aktiviert.

**Was zusätzlich gut tut:** Frische, kühle Luft



## Apozema Nr. 54: Dreiklang Globuli bei Beschwerden von Stirn- und Nebenhöhlen

Kalium bichromicum D4/D6/D12

- bei Stirnhöhlenkatarrh mit schmerzhaftem Druck über der Nasenwurzel
- Nebenhöhlenentzündung mit Kopfschmerzen



### Kalium bichromicum (Kaliumdichromat)

Kaliumdichromat kristallisiert in Form von großen, schönen, orangeroten Kristallen. Das homöopathische Mittel wurde erstmals 1844 geprüft und äußerlich angewendet. Als Heilmittel hat es sich bis heute vor allem bei der Behandlung einer starken Sekretbildung, insbesondere bei Beschwerden und Druckgefühl in Stirn- und Nasennebenhöhlen, bewährt.

**Was zusätzlich gut tut:** Wärme, frische Luft und Bewegung

Die sanfte Medizin bei  
**HALSSCHMERZEN** und **HEISERKEIT**





## Apozema Nr. 55: Dreiklang Globuli bei akuten Hals- und Rachenschmerzen

Belladonna D4/D6/D12

Bei akuten Hals- und Rachenschmerzen mit:

- schmerzhaftem Schlucken
- brennenden und klopfenden Schmerzen
- trockenem, rotem Hals
- entzündeten Mandeln



### Belladonna (Tollkirsche)

Die Belladonna zählt zu der Familie der Nachtschattengewächse und ist eine aufrecht wachsende Pflanze, die bis zu 1,5 Meter groß werden kann. Im Altertum wurde Belladonna von Frauen genutzt, um die Pupillen zu erweitern und so den Männern zu gefallen. Darauf bezieht sich auch der lateinische Name der Tollkirsche, der so viel wie „schöne Frau“ bedeutet. In kleinsten homöopathischen Dosen angewendet, entfaltet die Belladonna ihre ganze Heilkraft. Sie wird bei akut einsetzenden Beschwerden in Hals und Rachen eingesetzt.

**Was zusätzlich gut tut:** Ruhe, Wärme und warme Umschläge, frische Luft, aufrechtes Sitzen oder Stehen



# Apozema Nr. 56: Dreiklang Globuli bei Hals- und Rachenschmerzen

Phytolacca D3/D4/D6

Bei chronischen Hals- und Rachenkatarrhen mit:

- stechenden Schmerzen
- trockenem, rotem Hals und Räusperreiz
- Schluckschmerzen, die bis in die Ohren ausstrahlen können



## Phytolacca (Kermesbeere)

Schon die nordamerikanischen Ureinwohner verwendeten die Kermesbeere bei Entzündung des Kehlkopfes und der Rachenschleimhaut. Die schwarzrote Kermesbeere verursacht beim Essen durch ihre Farbintensität einen roten Hals. In der Homöopathie findet sie Verwendung bei chronischen Entzündungen in Hals und Rachen.

**Was zusätzlich gut tut:** Wärme, Ruhe, trockenes Wetter, kalte Getränke



# Apozema Nr. 57: Dreiklang Globuli bei Heiserkeit und Reizhusten

Phosphorus D4/D6/D12

Bei Heiserkeit mit:

- rauem und wundem Gefühl im Kehlkopf
- Stimmverlust bei langem Reden
- schmerzhaftem Sprechen



## Phosphorus (Gelber Phosphor)

Phosphor ist einer der wichtigsten Bausteine für organisches Leben. Er ist in unseren Knochen, Zähnen, der DNA und in unseren Körperflüssigkeiten enthalten. Die Eigenschaft des gelben Phosphors im Dunkeln zu leuchten, brachte ihm seinen griechischen Namen „Phosphoros“, Lichtträger, ein. Als bewährtes Mittel in der Homöopathie wird Phosphor bei Heiserkeit und Reizhusten eingesetzt.

**Was zusätzlich gut tut:** Kälte, frische Luft, Ruhe und Schlaf

# Die sanfte Medizin bei **HUSTEN**





# Apozema Nr. 58: Dreiklang Globuli bei trockenem Krampf- und Reizhusten

Drosera D3/D4/D6

- trockener und quälender Krampf- und Reizhusten
- tiefer, bellender, hohler Husten
- schmerzhaftes Hustenanfälle
- nächtliche Hustenkrämpfe



## Drosera (Sonnentau)

Sonnentau bildet die zweitgrößte Gattung fleischfressender Pflanzen und gehört zur Familie der Sonnentaugewächse. Die Pflanze wurde bereits im 12. Jahrhundert unter dem Namen „herba sole“ als Heilkraut gegen trockenen Reizhusten beschrieben. Später fand sie auch gegen jede Art von Lungenleiden Verwendung. Zubereitungen aus dem Sonnentau wirken hustenstillend, schleim- und krampflösend auf die Bronchien und werden daher bei krampfartigem Husten und Reizhusten eingesetzt.

**Was zusätzlich gut tut:** Frische Luft, Bewegung, im Bett aufsitzen, Stille



# Apozema Nr. 59: Dreiklang Globuli bei sekretreichem Husten

Ipecacuanha D4/D6/D12

- sekretreicher, lockerer, rasselnder Husten
- Husten mit Übelkeit und Erbrechen
- Husten bei jedem Atemzug



## Ipecacuanha (Brechwurzel)

Die Brechwurzel kommt in den tropischen Regenwäldern Mittel- und Südamerikas von Nicaragua bis Brasilien vor. Ein portugiesischer Mönch, der um 1600 in Brasilien lebte, berichtete erstmals über die Heilwirkung der Brechwurzel. Etwa 70 Jahre später gelangte die Brechwurzel nach Europa. Heute wird das homöopathische Mittel aus der Wurzel der Pflanze gewonnen und zur Behandlung bei sekretreichem, rasselndem Husten und Würgehusten eingesetzt.

**Was zusätzlich gut tut:** Frische Luft, Ruhe, kalte Getränke



Die sanfte Medizin bei  
**GRIPPALEN INFEKTEN**





# Apozema Nr. 51: Dreiklang Globuli zur Steigerung der Abwehrkräfte

Echinacea purpurea D4/D6/D12

- zur Vorbeugung grippaler Infekte
- bei gehäuftem Auftreten grippaler Infekte
- vor der kalten Jahreszeit



## Echinacea purpurea (Roter Sonnenhut)

Der Rote Sonnenhut hat seine Heimat in Amerika. Die Pflanze mit ihren großen, purpurroten Blüten wird bis zu über einem Meter hoch und blüht während des ganzen Sommers. Der Sonnenhut ist als alte Heilpflanze bekannt und schon die Indianer Nordamerikas nutzten ihn. Heute wird der Rote Sonnenhut unter anderem zur Vorbeugung grippaler Infekte und Erkältungen in der kalten Jahreszeit, zur Steigerung und Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte sowie zur Unterstützung bei Atemwegsinfekten eingesetzt.

**Was zusätzlich gut tut:** Körperliche Schonung, Wärme



# Apozema Nr. 60: Dreiklang Globuli bei beginnenden grippalen Infekten

Aconitum D12/D18/D30

Bei beginnenden und akuten grippalen Beschwerden mit:

- trockener Haut und Schleimhaut
- nervöser Erregung und Unruhe
- Herzklopfen und raschem Puls
- trockener Hitze oder Frieren



## Aconitum (Blauer Eisenhut)

Der Blaue Eisenhut findet sich in den Alpen, an Bachufern, auf feuchten Wiesen und in Wäldern. Er ist eine mehrjährige, krautige Pflanze, die eine Wuchshöhe von bis zu 1,5 Metern erreicht. Typische Merkmale sind seine dunkelblauen Blüten. Aconitum ist das Mittel der Wahl in der ersten Phase eines grippalen Infekts. Daher bewährt sich Aconitum bei akut einsetzenden grippalen Infekten in Verbindung mit hohem Puls ohne Schwitzen und mit Schüttelfrost.

**Was zusätzlich gut tut:** Schwitzen, frische Luft, Wärme, Ruhe



# Apozema Nr. 61: Dreiklang Globuli zur Aktivierung nach grippalen Infekten

Sulfur D12/D18/D30

- nach grippalen Infekten
- bei chronischen und wiederkehrenden Infekten
- bei langsamer Rekonvaleszenz nach Infektionskrankheiten mit Appetitlosigkeit und Schwäche



## Sulfur (Schwefelblüte)

Schwefel steckt in jeder Zelle des menschlichen Körpers, besonders konzentriert in Haut, Haaren und Nägeln. In der Medizin wird Schwefel bereits seit 2000 Jahren verwendet. Der chemische Stoff kommt als Schwefelblüte (Kristall) vor. Schwefel ist ein Konstitutions- und Stoffwechsellmittel, das die Rekonvaleszenz bei hartnäckigen chronisch-entzündlichen Beschwerden fördert.

**Was zusätzlich gut tut:** Frische, aber warme und trockene Luft, auf der rechten Seite liegen

# Apozema Dreiklang Globuli – die neue Generation der Homöopathie

Die sanfte Medizin für die ganze Familie bei

- ✓ Schnupfen
- ✓ Halsschmerzen
- ✓ Husten
- ✓ grippalen Infekten

Exklusiv in Ihrer Apotheke!

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.apomedica.com](http://www.apomedica.com).

APOMEDICA, Pharmazeutische Produkte GmbH  
Roseggerkai 3, A-8011 Graz  
Tel.: +43/(0)316/8235 33  
Fax.: +43/(0)316/8235 33-52  
E-Mail: [office@apomedica.com](mailto:office@apomedica.com)

Über Wirkung oder mögliche unerwünschte Wirkungen  
informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

